Feinkonzept
Coaching
axisBildung 2023

Fassung vom 26. Juni 2023

INHALT

1.	DAS WIC	RSICHT KONZEPTE		
2.	ÜBERSIC			
3.	ANGEBOT COACHING UND MENTORING			3
	3.1.	Vor der Ausbildung		3
		3.1.1.		
		3.1.2.	Schnuppercoaching	4
		3.1.3.	Unterstützung beim Übergang I (Lehrstellensuche)	4
	3.2.	Während der Ausbildung		5
		3.2.1.	Berufliche Ausbildung im 1. Arbeitsmarkt (Ausbildungsbegleitung	5,
			Supported Education)	5
	3.3.	3.3. Nach der Ausbildung		6
		3.3.1.	Unterstützung beim Übergang II (Supported	
			Employment/Stellensuche)	6
4.	QUALITÄ	ίτ		7
	4.1. Intake			7
	4.2.			
	4.3.	4.3. Beratungsmethodik/Setting		7
	4.4.	4.4. Stellenschlüssel		
	4.5.	5. Finanzierung 8		

1. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

axisBildung stellt als Lehrbetriebsverbund rund 100 Lernenden in 12 verschiedenen Verbundbetrieben eine breite berufsbildungsorientierte Angebotspalette bereit. Die Ausbildungsplätze werden sowohl im begleiteten, sehr wirtschaftsnahen Rahmen in Verbundbetrieben sowie auch in Partnerbetrieben im ersten Arbeitsmarkt angeboten. Die Lernenden werden individuell und nach sozial- und berufspädagogischem Ansatz begleitet.

Die Stärke und Besonderheit von axisBildung liegt in den eigenständigen, wirtschaftsnahen Betrieben, der dezentralen Organisation und der Vielfältigkeit der angebotenen Berufe.

Alle Coachingangebote bieten eine punktuelle Begleitung im Beratungssetting. Alle Ausbildungsbegleitungen/Supported Education finden **in der Privatwirtschaft** statt. axisBildung hat eine umfassende Kompetenz betr. der verschieden Ausbildungsformen und kann der Situation entsprechende Angebote machen.

2. ÜBERSICHT KONZEPTE

Das Rahmenkonzept definiert alle wesentlichen Inhalte und Prozesse.

Zu spezifischen Themen bestehen **Feinkonzepte**, welche ein Thema vertieft beschreiben und dem Rahmenkonzept untergeordnet sind. Dies ist das **Feinkonzept Coaching**.

3. ANGEBOT COACHING UND MENTORING

3.1. Vor der Ausbildung

3.1.1. Berufsfindung

Ziel: Erarbeiten von 1-3 konkreten Berufswünschen und dem empfohlenen Ausbildungsniveau unter Berücksichtigung der schulischen und persönlichen Ausgangslage sowie der gesundheitlichen Situation.

Empfehlung des Weiteren Vorgehens und zum Ausbildungsrahmen 1. oder 2. Arbeitsmarkt.

Zielgruppe: Jugendliche mit komplexen Ausgangsbedingungen und/oder mit wenig Unterstützung im privaten Umfeld. Jugendliche ab der 2. Oberstufe oder die sich aus verschiedenen Gründen neu orientieren müssen.

Inhalt: Berufsberatung

Qualifikation: Dieses Angebot wird von einem qualifizierten Berufs- und Laufbahnberater durchgeführt.

Arbeitsweise: Einzelgespräche, Gespräche mit dem Umfeld (Eltern, Lehrpersonen, Therapeut*innen), begleitete Berufsrecherchen im Internet, ev. Besuche von Berufsveranstaltungen oder Begleitung zu Einblicks-Terminen in Betrieben.

Folgende Tests werden situativ ergänzend eingesetzt:

<u>Tests zur Erhebung des Schulleistungsstandes:</u>

- Stellwerk 8. / 9. Schuljahr
- Deutsch- und Rechentest (DRT)

Tests zur Erhebung des kognitiven Potentials

- RAVEN'S 2: Raven's Progressive Matrices 2, Clinical Edition
- IST-Screening: Intelligenz-Struktur-Test
- d2 Aufmerksamkeits-Belastungs-Test

Tests zur Erhebung der beruflichen Interessen und Neigungen

- FIT (Foto-Interessen-Test 2020)
- Berufsfeldertest 22 Easy
- Berufsfeldertest 22 für Jugendliche 2.0
- Berufe-Panorama
- i28plus

Arbeitsmittel zur Erfassung der Persönlichkeit

- HEXACO-PI-R
- NEO-Persönlichkeitsinventar nach Costa und McCrae

3.1.2. Schnuppercoaching

Ziel: Verfeinern und Finalisieren der bereits erarbeiteten ersten Berufswahl.

Zielgruppe: Jugendliche, welche die (theoretische) Berufswahl weitgehend abgeschlossen haben und dies nun in der Praxis erproben können.

Inhalt: Suchen und Begleiten von 3-6 Schnupperlehren in den gewählten Berufen. Auswerten der Praxisresultate und allfälliger Anpassung der Berufswahl. Begleitung des Prozesses und Empfehlung einer passenden Strategie der Lehrstellensuche Lehrstellensuchstrategie. Erstellen/Prüfen der Bewerbungsunterlagen. Unterstützung der Jugendlichen bei der praktischen Planung und Umsetzung der Schnupperlehren.

Arbeitsweise: Einzelgespräche und Akquise von Schnupperlehrstellen. Internetrecherchen für und mit den Jugendlichen, Vermitteln von Betriebskontakten.

3.1.3. Unterstützung beim Übergang I (Lehrstellensuche)

Das Bewerbungscoaching unterstützt Schulabgänger*innen und Lehrabbrecher*innen nach erfolgreicher Berufswahl bei der Suche nach einer geeigneten Lehrstelle in der Privatwirtschaft.

Ziel: Verbesserung des Übergangs nach der obligatorischen Schulzeit in die Berufsbildung, unter Berücksichtigung der persönlichen Situation des/der Jugendlichen.

Inhalt:

- Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Stellensuche (Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche vorbereiten und üben, Begleitung beim Schnuppern)
- Ev. Absolvieren Multicheck
- Miteinbezug des Umfeldes und der persönlichen Situation
- Aktive Mithilfe bei der Suche nach einer Lehrstelle
- Allfälliges Aufgleisen weiterer Massnahmen mit der zuweisenden Stelle und dem Betrieb (z.B. Ausbildungsbegleitung/Supported Education mit der dazugehörigen Administration)

Arbeitsweise: Einzelgespräche und Akquise von Lehrstellen, Internetrecherchen für und mit den Jugendlichen, Vermitteln von Betriebskontakten.

3.2. Während der Ausbildung

3.2.1. Berufliche Ausbildung im 1. Arbeitsmarkt (Ausbildungsbegleitung, Supported Education)

Der Einstieg erfolgt direkt in den bereits vorhandenen Ausbildungsbetrieb. Der Lehrvertrag und die Verantwortung der Berufsbildung liegt entweder bei axisBildung (Supported Education) oder beim Betrieb im 1. Arbeitsmarkt (Ausbildungsbegleitung).

Ziel: Abschluss einer Erstausbildung PrA, EBA oder EFZ. Alle Branchen möglich. Finden einer passenden Anschlusslösung.

Inhalt:

- Begleitung der Lernenden gemäss Absprache und Bedarf
- Lernunterstützung, Prüfungsvor- und -nachbereitung
- Kontakt zu Berufsschule bei Schwierigkeiten
- Strukturhilfe bei den anstehenden Themen/der Planung
- Hilfe und Vermittlung bei persönlichen/gesundheitlichen/familiären Problemen
- Krisenintervention bei drohendem Abbruch
- Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Anschlusslösung

Begleitung des Ausbildungsbetriebes im 1. Arbeitsmarkt

- Begleitende Unterstützung im Hinblick auf die Aufrechterhaltung des Ausbildungsbetriebes mit dem Ziel, den Betrieb möglichst zu entlasten. Der Jobcoach ist in Krisensituationen vermittelnd und lösungsorientiert tätig, um einen möglichen Abbruch zu verhindern.
- Individuelle Unterstützung und Zusammenarbeit für Arbeitnehmende und Arbeitgebende. Bei Bedarf Empfehlung/Schulung der Ausbildner*innen in Bezug auf herausfordernde Verhaltensweisen oder psychische Schwankungen der Lernenden.
- Förderung und Beratung im Hinblick auf eine nachhaltige berufliche Integration
- Vernetzung und Informationsaustausch mit allen Beteiligten

Arbeitsweise: Einzelgespräche und Lernbegleitungen, Vernetzungsarbeit, Kursangebote von axisBildung (Jugendförderkurse). In der Regel wöchentliche Kontakte.

3.3. Nach der Ausbildung

3.3.1. Unterstützung beim Übergang II (Supported Employment/Stellensuche)

Das Jobcoaching unterstützt den beruflichen Einstieg in das Erwerbsleben nach Abschluss der Berufsbildung und/oder den Erhalt der Arbeitsstelle.

Ziel: Finden und Erhalten einer passenden Anschlusslösung.

Inhalt:

Bewerbungscoaching - Stellensuche

- Unterstützung bei der Stellensuche (Bewerbungsunterlagen erstellen/prüfen, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche vorbereiten, ev. Begleitung beim Vorstellen/Auswerten)
- Erarbeiten einer passenden Suchstrategie
- Ev. Miteinbezug des Umfeldes
- Begleitung der Betriebe der Privatwirtschaft bei Anstellungsinteresse, Schaffen von Probearbeitsmöglichkeiten
- Begleitende Unterstützung im Hinblick auf die Aufrechterhaltung des Arbeitsplatzes mit dem Ziel, den Betrieb möglichst zu entlasten
- Individuelle Unterstützung und Zusammenarbeit für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- Förderung und Beratung im Hinblick auf eine nachhaltige berufliche Integration
- Vernetzung und Informationsaustausch mit allen Beteiligten

In Absprache SVA:

- Begleiteter Arbeitsversuch, Prüfung einer grundsätzlichen Arbeitsfähigkeit
- Stellensicherung bis über die Probezeit
- Begleitung Arbeitseinstieg mit Einarbeitungszuschüssen

Arbeitsweise: Einzelgespräche und Akquise von Arbeitsstellen. Internetrecherchen für und mit den Jugendlichen, Vermitteln von Betriebskontakten und Bewerbungsgesprächen und Probetagen. Training (Rollenspiele) für Bewerbungsgespräche.

4. QUALITÄT

4.1. Intake

Vor Übernahme eines Coaching Auftrages findet mit der/dem Jugendlichen und allenfalls weiteren Bezugspersonen ein Abklärungs- und Infogespräch statt, ob das gewünschte Produkt passt, was die Ziele und Rahmenbedingungen sind oder was alternativ angeboten werden kann. Falls kein Angebot passt, machen wir eine Empfehlung für das weitere Vorgehen.

4.2. Qualifikation Fachpersonen

Die Fachpersonen Jobcoaching verfügen, neben ihrer qualifizierten Berufsausbildung, über Erfahrung in der Arbeitsintegration sowie eine Aus- oder Weiterbildung in den Bereichen Jobcoaching, Bildung, Beratung, Coaching, Case Management, Soziale Arbeit oder gleichwertigen Qualifikationen.

Der/Die Berufsberater*in verfügt über die Ausbildung zum Dipl. Berufs- und Laufbahnberater*in.

4.3. Beratungsmethodik/Setting

Grundsätzlich findet die Beratung der Jugendlichen im Einzelsetting statt.

Einzelne Gruppenelemente werden, falls sinnvoll, eingebaut (z.B. Beratung Mitarbeitende im Betrieb Privatwirtschaft, Rollenspiele, Workshops, Selbstmarketing, Erfahrungsaustausch mit anderen Jugendlichen etc.)

In der Beratung der Jugendlichen werden Arbeitsweisen gewählt, welche die Selbstständigkeit und die Übernahme von Verantwortung fördern. Jede/r Jobcoach wählt die Arbeitsweisen, die den persönlichen Fach- und Methodenkompetenzen entsprechen.

Gemäss der Kultur axisBildung schätzen wir die Elemente der lösungsorientierten Beratung, welche die Reflexion und Selbstwahrnehmung fördert und die Lernenden befähigt, eigene Entscheide zu treffen und adäquate Ziele zu formulieren. Förderung der Selbstwirksamkeit ist uns wichtig. Tragfähige und verlässliche Beziehungen sind die Basis. Die Jugendlichen sollen positive Lernerfahrungen machen können.

Im ganzen Ausbildungsbereich wird mit messbaren, realistischen und möglichst gemeinsam erarbeiteten Zielen gearbeitet. Wir achten auf Ziele, die SMART sind (spezifisch, messbar, attraktiv, relevant und terminiert).

Oftmals verhindern persönliche Belastungen, die aus dem privaten Bereich kommen, das Weiterkommen in der Ausbildung oder im Beratungsprozess. Wir setzen auf die systemische

Arbeitsweise, welche relevante Belastungs- und Förderfaktoren und deren Wirkung miteinbezieht.

4.4. Stellenschlüssel

Anzahl Jobcoachings (à ca. 15 Std/Mt.) pro 100% Stelle: 9 – 12
Bei kleineren Coaching Produkten (Berufsfindung, Schnuppercoaching, Berufliche Integration) wird der Schlüssel dementsprechend angepasst und die Anzahl Mandate allenfalls erhöht.

4.5. Finanzierung

Gemäss Tarifblatt für zuweisende Stellen.